

## Baukulturbericht 2016/17 „Stadt und Land“



© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann und Schwantes

**Der aktuelle Baukulturbericht 2016/17 der Bundesstiftung Baukultur gibt einen kompakten, erweiterten Überblick zur Lage der Baukultur in Deutschland. Unter dem Titel "Stadt und Land" richtet er sein Augenmerk auf unsere Alltagswelt in mittel-, kleinstädtischen sowie ländlichen Räumen und beleuchtet deren Bezugsrahmen zur Großstadt. Er liefert Fakten, Beispiele und Handlungsempfehlungen zu den Kernthemen „Vitale Gemeinde“, „Infrastruktur und Landschaft“ sowie „Planungskultur und Prozessqualität“.**

Darunter fallen Fragen wie z. B. nach dem infrastrukturellen Ausbau im Zeitalter der Mobilität und Energiewende, der Zukunft von Gemeinden, Klein- und Mittelstädten aber auch der Herausforderungen in Großstädten sowie der Teilhabe und Bürgermitwirkung.

Mit seinen Erkenntnissen baut der Baukulturbericht 2016/17 inhaltlich auf den ersten Baukulturbericht 2014/15 „Gebaute Lebensräume der Stadt – Fokus Stadt“ auf. Er richtet sich an Akteure aus Politik, Architektur, Ingenieurwesen und Planung, der Wohnungs-,

Immobilien- und Bauwirtschaft sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Der erste Baukulturbericht 2014/15 „Gebaute Lebensräume der Zukunft – Fokus Stadt“ erschien auf Grund hoher Nachfrage zuletzt im September 2015 in der 4. Auflage und ist aktuell mit 16.000 Exemplaren in Deutsch, Englisch und Französisch im internationalen Umlauf.

### **Konvent der Baukultur 2016**

Den Bericht der Baukultur 2016/17 „Stadt und Land“ wird die Bundesstiftung erstmalig auf dem Konvent der Baukultur 2016 vorstellen und diskutieren, der vom 3. bis 5. November 2016 in Potsdam stattfindet. Ab dem 4. November wird die Bundesstiftung Baukultur den Bericht der Baukultur 2016/17 auch ausführlich auf ihrer Website vorstellen.

Das ausführliche Programm des Konvents der Baukultur mit allen Referenten und Partnern sowie die kostenlose Anmeldung finden Sie unter: [www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de).

Ein Rezensionsexemplar des aktuellen Berichts können Sie beziehen über [presse@bundesstiftung-baukultur.de](mailto:presse@bundesstiftung-baukultur.de).

Pressekontakt:

Bundesstiftung Baukultur

Anneke Holz, Mathias Schnell

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam

Telefon: 0331-201259-14 / -29

E-Mail: [holz@bundesstiftung-baukultur.de](mailto:holz@bundesstiftung-baukultur.de) / [schnell@bundesstiftung-baukultur.de](mailto:schnell@bundesstiftung-baukultur.de)